

# In Weesen steht eine neue Brücke

Die Seepromenade in Weesen hat eine neue Brücke erhalten. Leicht und filigran passt sie sich in die Umgebung ein.

Von Gabi Heussi

«Noch ein bisschen nach links – weiter runter – perfekt.» Die Brücke passt und der Kran kann wieder wegfahren.

Nun steht sie da, die neue Brücke. Breiter als ihre Vorgängerin. Leicht gewölbt und mit filigranem Geländer, das vor allem für Kleinkinder nicht mehr die Gefahren des Hinaufkletterns bietet. Trotz grosszügiger Breite, Sicherheitsmassnahmen und Wölbung passt sie sich bestens in die Umgebung an.

Während die alte Brücke aus Beton und einem einfachen Rohrgeländer bestand, produzierte die ortsansässige Unternehmung Inox Steel die neue Stahlkonstruktion. Jener Teil, auf dem die Fussgänger in Zukunft den Lauibach überqueren ist aus recyceltem Kunststoff hergestellt. Am



Bis Ende Januar wird die neue Brücke an der Seepromenade in Weesen für die Öffentlichkeit zugänglich.

Bild Gabi Heussi

Geländer sind kleine LED-Leuchten eingebaut, die im Dunkeln ein diskretes Licht auf die Brücke und deren Umgebung werfen.

## Weitsichtig geplant

Die Hochwasser der vergangenen Jahre sind den Weesnern noch in bester Erinnerung. Deshalb wurden bei der neuen Brücke Vor-

richtungen eingebaut, die es ermöglichen, die Brücke in kürzester Zeit wegzuheben, um das Geschiebe aus dem Lauibach zu entfernen.

Damit kann auch verhindert werden, dass die Brücke als eventuelle Sperre dient und damit den unteren Teil der Seepromenade überflutet. Vorerst ist sie nicht be-

gebar, denn es fehlen noch die Anschlüsse zum Fussweg. «Je nach Wetter wird der Weg wieder instand gestellt. Danach wird es eine offizielle Eröffnung geben», sagt der Gemeindeschreiber aus Weesen, Walter Gubser. Bis dahin bleibt die alte Brücke, ein paar Meter weiter oben, für die Spaziergänger bestehen.